

SPAREN IN DER DROGERIE

Auch bei Drogerieprodukten gibt es großes Einsparpotential. Die Eigenmarken der Händler schneiden bei Stiftung Warentest sehr oft mit „sehr gut“ oder „gut“ ab und sind sehr viel günstiger als Markenprodukte. Das gilt für Haar- und Körperpflege genauso wie für Wasch- und Reinigungsmittel. Außerdem brauchen wir in der Regel gar nicht so viel Reinigungsprodukte und Waschmittel, wie die Werbung uns suggerieren möchte

1 Preise vergleichen

Die Preise der verschiedenen Produkte zu vergleichen, lohnt hier. Neben den Angeboten bitte immer auch auf den Grundpreis achten. Dieser wird bei Drogerieprodukten anders angegeben als im Supermarkt. Bei Lebensmitteln muss der Preis pro Kilo oder Liter berechnet werden. Bei Waschmittel etwa wird der Preis pro Waschlading (WL) ausgewiesen, bei Taschentüchern pro Tuch usw. Er findet sich meist in Mini-Schrift an den Preisschildern am Regal.

1,99

1.000 g = 3,98 €
500-g-Packung

Schnäppchenjäger werden oft fündig, wenn Drogerieprodukte aus ihrem Sortiment nehmen. Die ausgemusterten Waren, werden dann besonders günstig verkauft.

6,79

1.000 g = 3,88 €
1,75-kg-Packung

Hier lohnt sich auch ein Blick auf die Webseiten der Drogerien, dort gibt es spezielle „Ausverkauf“-Rubriken. Schon bevor die Preise so in die Höhe geschossen sind, habe ich empfohlen, Reiniger immer nur sehr sparsam zu verwenden und Waschmitteln immer genau nach Anleitung zu dosieren. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch für den Geldbeutel.

2 Waschmittel

Nur drei Waschmittel sind für den normalen Haushalt nötig:

- ein pulverförmiges Vollwaschmittel
- ein Colorwaschmittel (flüssig oder Pulver)
- ein Feinwaschmittel



Wer viele Woll- und Seidensachen besitzt, der braucht ein Wollwaschmittel.



Entkalker braucht niemand, denn es ist bereits im Waschmittel enthalten.

Auf der Packung sind die Waschladinge (WL) angegeben. Wie der Grundpreis bei Lebensmitteln, gibt der Preis pro Waschlading die realen Kosten an. So kann man schnell erkennen, welches Waschmittel das günstigste ist. Meist ist das ein konzentriertes Pulver und nicht die XL-Großpackung.

No-Name-Produkte waschen genauso gut wie die Produkte von Markenherstellern, dafür aber deutlich günstiger.

No Name

Dosiere das Waschpulver mit einer Dosierhilfe nach Packungsangabe. Meistens ist deutlich weniger Pulver nötig, als man denkt.

3 Reiniger

In einem normalen Haushalt sind fünf Reinigungsmittel nötig:

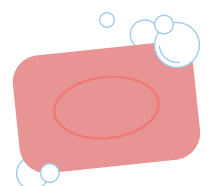


Für klare Fenster sorgen Wasser mit Spiritus. Für Holzböden empfiehlt sich ein Spezialreiniger.

4 Bei Kosmetik sparen

Achte auf die Verpackungen. Lassen sie sich gut entleeren, damit keine großen Reste übrigbleiben?

Seife kostet weniger als Duschgel und viel umweltfreundlicher.



Masken, Peeling und Co. lassen sich leicht selber machen.

1 Yvones DIY-Reiniger (für den Einsatz in der Küche)



- 1,75 l Wasser
- 30 g Waschsoda
- 60 g Spülmittel
- optional 20–30 Tropfen ätherisches Öl
- 60 ml Essigessenz (25%)

Zubereitung

- Soda mit etwa 250 ml Wasser in einen Topf verrühren und kurz zum Kochen bringen.
- Topf vom Herd nehmen und Spülmittel und Öle zufügen weiterrühren.
- Essigessenz zugeben und immer noch rühren.
- Danach mit etwa 1,75 l Wasser auffüllen und wieder gut durchmischen.
- Den fertigen Reiniger in geeignete Gefäße abfüllen und beschriften.

Vor dem Gebrauch immer schütteln!
Außer für Marmor ist der Reiniger für alles geeignet. Auch für das Wischwasser für den Fliesenboden – ein Schuss reicht. Vorsicht allerdings bei Holz, Laminat, Kork etc. Wer sich unsicher ist, an verdeckter Stelle ausprobieren. Für starke Verschmutzungen Reiniger einwirken lassen!

2 Mandelpeeling



- 2 EL Naturjoghurt
- 2 EL gemahlene Mandeln
- 1 TL Honig

Zubereitung und Anwendung

- Zutaten zu einem Brei zusammen mischen und großzügig auf Gesicht und Körper auftragen.

- Einige Minuten einmassieren und dann mit warmem Wasser abwaschen. Die Milchsäure im Joghurt sorgt für eine Tiefenreinigung und löst alte Hautschüppchen ab.

3 Zuckerpeeling

- 1 EL Quark
- 1 TL Honig
- 1 TL Zucker



Zubereitung und Anwendung:

- Alle Zutaten miteinander verrühren und im Gesicht einmassieren.
- Durch den Zucker werden abgestorbene Hautschüppchen weggerubbelt, was außerdem die Durchblutung anregt.
- Zudem verfeinert er die durch die Sonne vergrößerten Poren. Der Honig wirkt dabei beruhigend auf die Haut, Quark hat eine kühlende Wirkung.

4 Weizenkleie Peeling

- 2 EL Weizenkleie
- 125 Milliliter Wasser

Zubereitung und Anwendung

- Die Zutaten solange verrühren bis eine cremige Paste entsteht.
- Das Peeling auf der Haut einmassieren.
- Je nach Belieben kann man das Peeling mit ein paar Tropfen Distelöl verfeinern.
- Nach ca. 5 Minuten Einwirkzeit können Sie Ihr Gesicht mit lauwarmem Wasser abspülen.
- Dieses Peeling ist besonders gut gegen Pickel und beugt neuen vor.

